

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 6

Rubrik: Blickpunkt Heer und Marine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 DÄNEMARK

Die dänischen Streitkräfte bleiben SIG Sauer treu. Ab Ende 2019 soll die P320 X-Carry die legendäre M/49 alias SIG 210-DK als Standard-Dienstpistole ersetzen. Insgesamt sollen 6000 bis 8000 neue Pistolen beschafft werden.

Die SIG P320 durchlief mit drei weiteren Waffen ein mehrwöchiges Auswahlverfahren, in dem taktische Handhabung, Treffsicherheit, Zuverlässigkeit und Ergo-



SIG P320 X-Carry für dänische Armee.

nomie beurteilt wurden. Letztlich setzte sie sich gegen die Beretta APX, die Canik TP9 SF und die Glock 17 Gen 5 durch. Die Pistole wird im Farbton Flat Dark Earth beschafft werden. Anders als die USA verzichten die Dänen auf eine zusätzliche manuelle Sicherung.

 GROSSBRITANNIEN

Die British Army modernisiert ihre Handwaffen. So soll das SA80A3 bzw. L85A3 demnächst an die gesamte Truppe kom-



Modernisiertes Sturmgewehr L85A3 für die britische Armee.

men und die bisher genutzte Version A2 ersetzen. Das SA80A3 fällt zunächst durch seine erdbraune Cerakote-Beschichtung auf. Diese soll vor Witterungseinflüssen und Abnutzung schützen und die Tarnwirkung sowohl im sichtbaren als auch im Infrarot-Spektrum verbessern.


Nahtlos ineinander übergehende STANAG 4694-Schienen oben auf Gehäuse und Handschutz erlauben die Montage unterschiedlicher Visierungen, Vor- bzw. Nachsatzgeräte und weiteren Zubehörs. Der Handschutz lässt sich dank eines neuen Befestigungssystems schnell abnehmen und erlaubt es dem Lauf, frei zu schwingen. Das soll die Präzision erhöhen und Einsatzreichweiten von rund 300 Metern ermöglichen.

 SLOWENIEN

Das slowenische Verteidigungsministerium hat die Auswahl des GTK Boxer für die Ausstattung zweier Infanteriebataillone bekanntgegeben. Dafür sollen in einem ersten Schritt 48 Boxer beschafft werden. Haushaltsmittel sind für 2018 und 2019 vorgesehen; die erste Lieferung ist für 2019

geplant. Nach vollständiger Ausstattung soll das erste Bataillon bis 2022 einsatzbereit sein. Das zweite Bataillon soll mit einem weiteren Los seine Einsatzbereitschaft bis 2025 erlangen. Die slowenischen Boxer werden mit einem Turm, welcher über eine 30mm-Kanone sowie ein koaxiales 7.62mm-MG verfügt, ausgestattet.

 NORWEGEN

Iveco Defence Vehicles hat die letzte Tranche von 62 leichten, gepanzerten Fahrzeugen (LAV) an die norwegische Rüstungsbehörde übergeben. Damit wächst der Bestand auf insgesamt 169 Fahrzeuge. Die vierte Generation des LAV hat einen neuen Antriebsstrang mit höherer Leistungsfähigkeit und ein neues Luftfiltersystem erhalten. Der Innenraum wurde ergonomischer, mit neuen Sitzen sowie einem modernen Cockpit ausgestattet. Dadurch ergibt sich ein grösseres nutzbares Innenvolumen, das von einem verbesserten Hardtop geschützt wird. *Patrick Nyfeler* 



Letzte Tranche des LAV für Norwegen.

Inserat

AVIA SYMPOSIUM 2018 Samstag, 9. Juni 2018

«Erneuerung der Schweizer Luftwaffe»

Die Evaluation eines neuen Kampfflugzeugs (NKF) für die Schweiz hat begonnen. Gleichzeitig wird das Projekt zur Gesamterneuerung der bodengestützten Luftverteidigungsmittel (BODLUV) vorangetrieben. Die «AVIA - Gesellschaft der Offiziere der Luftwaffe» nimmt dies zum Anlass, ein Symposium mit Referaten und einer Podiumsdiskussion durchzuführen. Die Veranstaltung gibt Auskunft über die aktuellen Herausforderungen und erforderlichen Fähigkeiten für die zukünftige Sicherung des Luftraumes. Mit Blick auf die Erfahrungen der vergangenen Kampfflugzeug-Evaluation sowie auf der Basis der aktuellsten Erkenntnisse, legt das AVIA-Symposium das Aufgabenspektrum eines integrierten Luftverteidigungssystems in der Schweiz dar.

Diverse Vertreter aus Politik, Armeeführung und Luftwaffe sowie ein Vertreter einer ausländischen Luftwaffe sorgen für einen fachkundigen und spannenden Anlass. Dazu gehören unter anderem:

- Delegierter des Chefs VBS – Air 2030, Dr. Christian Catrina
- Kommandant der Schweizer Luftwaffe, Divisionär Bernhard Müller
- Chef des Armeestabs der Schweizer Armee, Divisionär Claude Meier

SAVE THE DATE!

AVIA LUFTWAFFE
Gesellschaft der Offiziere der Luftwaffe
Société des officiers des Forces aériennes
Società degli ufficiali delle Forze aeree
Officers Association of the Air Force



Themen:

- Zukünftige Bedrohungen aus der Luft
- Integrierte Luftverteidigung, vernetzte Kampfführung
- Neue Technologien, Luftüberlegenheit morgen
- Erkenntnisse der vergangenen Kampfflugzeug-Evaluation, Projektstand NKF
- Aufgabenspektrum eines integrierten Luftverteidigungssystems in der Schweiz

Air Force Center, Überlandstrasse 255,
8600 Dübendorf, Schweiz

Sa. 09.06.2018, ab 10:00 bis ca. 16:30 Uhr
Einladung und Detail-Programm folgen